

# KATHOLISCH IN ANHALT

## ADVENT/ WEIHNACHTEN



KATH. PFARREI ST. MARIA KÖTHEN

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),  
Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land,  
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

**Jahrgang 4**

**Nr. 7**

**JAHR DES HERRN 2012**

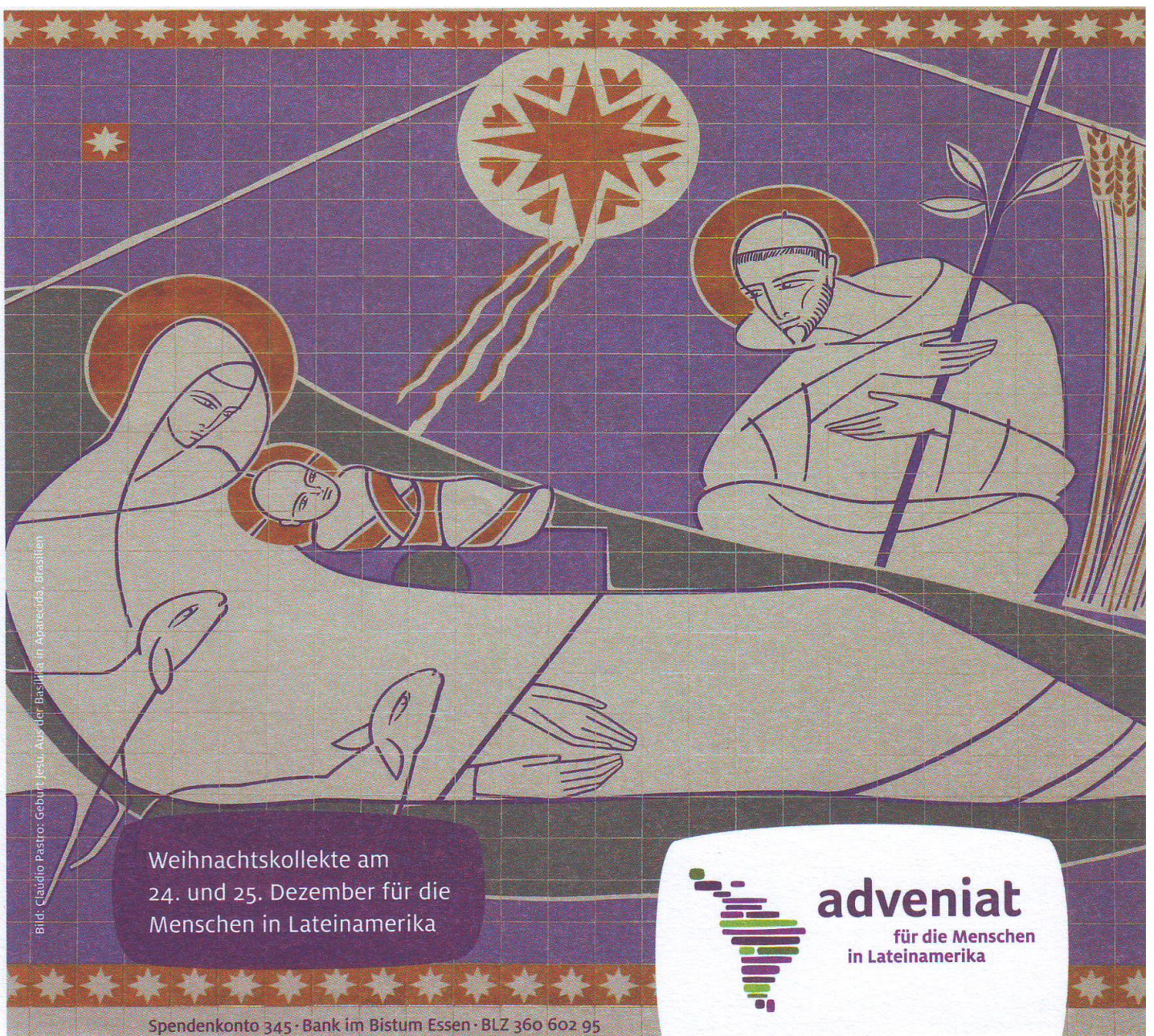


Bild: Claudio Pastro: Geburt Jesu. Aus der Basilika Itr'Apatectubá, Brasilien

Weihnachtskollekte am  
24. und 25. Dezember für die  
Menschen in Lateinamerika



**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

Spendenkonto 345 · Bank im Bistum Essen · BLZ 360 602 95

# Die „Neue Stadt“ – Auf dem Weg nach Jerusalem Ein Beitrag zum „Jahr des Glaubens“



Liebe Mitglieder unserer Pfarrei!

Wer schon einmal in Jerusalem war, ist beeindruckt von der orientalischen Atmosphäre dieser Stadt und den Stätten, die Juden, Christen und Muslimen heilig sind. Ob Klagemauer, Grabeskirche oder Felsendom – sie alle sind Zeugen eines lebendigen Glaubens dieser drei großen Religionen. Jerusalem gilt ihnen als große Verheißung Gottes an die Welt.

Für die Juden waren Jerusalem und der Tempel bis zu seiner Zerstörung im Jahre 70 nach Christus das religiöse, geistliche und politische Zentrum. Der grandiose Bau und der prächtige Kult haben die Menschen begeistert und angezogen. Auch Jesus hat sich oft im Tempel aufgehalten und dort gepredigt und für seine Heilighaltung gesorgt, wie der Akt der Tempelreinigung belegt. Die Offenbarung des Johannes spricht vom neuen, himmlischen Jerusalem, das sich vom Himmel zur Erde neigt und die Vollendung der Welt ist. Die Kirche hat sich seit je her als das neue Jerusalem verstanden, dessen Heiligtum Christus und sein Kreuzesopfer ist, das in ihrer Mitte gefeiert wird bis zum Ende der Zeit.

Auf dieses neue Jerusalem hin, die neue Stadt Gottes, sind wir als Christen in der Gemeinschaft der Kirche unterwegs, die diese bereits als Vorausentwurf anzeigt. Sie ist das neue Heiligtum, das den neuen Kult, das neue Opfer Christi birgt. Hier werden die Christen gestärkt und zugerüstet für ihren Weg durch die Zeit.

Tempel, Kult und Priesterschaft Israels bleiben Vorbild und Wurzel, sind aber seit dem Christusergebnis abgelöst. Die Kirche ist die Stadt des Messias, sie ist die Stadt für alle Völker, Sprachen und Nationen, sie ist die Stadt Gottes unter den Menschen, sie ist die Stadt des Immanuel, der gekommen ist und wiederkommen wird. Die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden ist die Stadt Gottes aus lebendigen Steinen.

Damit diese lebendigen Steine nicht verkümmern, brauchen sie Nahrung, Kraft und Stärkung aus dem Glauben. Deshalb deckt uns die Kirche den Tisch des Wortes Gottes und den Tisch des eucharistischen Brotes. Deshalb sind die Feier des Gottesdienstes und das Leben aus dem Glauben im Alltag so wichtig.

Ich muss aber auch wissen, was und woran ich glaube. Der Glaube darf keine Schwärmerei oder Gefühlsduselei sein. Das Jahr des Glaubens, das Papst Benedikt ausgerufen hat, bietet die Chance, den eigenen Glauben zu vertiefen, zu verinnerlichen, zu verlebendigen.

Dazu möchte ich Sie einladen und bitten, von den Angeboten der Pfarrei regen Gebrauch zu machen. Vor allem sind es die werk- und sonntäglichen Gottesdienste, die uns einander als Kirche erfahren lassen. Aber auch Glaubenskurse, Kanzelpredigten und Zusammenkünfte wie Exerzitien im Alltag u.a.m. können eine Hilfe sein, den eigenen Glauben zu leben und mit Leben zu erfüllen.

Auch wenn Jerusalem und die heiligen Stätten beeindruckend und Ziel zahlreicher Pilger sind, so sind sie doch steinerne Zeugen der Glaubensgeschichte. Zu allen Zeiten kommt es aber auf die lebendigen Zeugen des Glaubens an, die unterwegs sind durch die Zeit, der „Neuen Stadt“, „dem himmlischen Jerusalem“, der großen Verheißung Gottes entgegen. Auf diesen Weg möchte ich Sie mitnehmen und begleiten.

Dazu ermutigen und laden Sie ein,

Ihr Pfarrer Armin Kensbock  
und sein pastorales Team

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2012

Liebe Schwestern und Brüder,

Jesus verheißt seinen Jüngern: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ (Mt 18,20). Dieses Wort hat die Christen von Anfang an dazu aufgerufen, in Jesu Namen das Wort Gottes zu hören und seine Gegenwart zu feiern.

Ermutigt von der Zusage Jesu, lesen in lateinamerikanischen Basisgemeinden viele Christen die Bibel und suchen Wege, das Evangelium im Alltag zu leben, in den oft sehr großen und unüberschaubaren Pfarreien sind diese Basisgemeinden ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen Lebens. Sie ermöglichen Millionen Gläubigen, in Gemeinschaft mit Jesus zu leben und sich im Sinne des Evangeliums insbesondere für die Armen zu engagieren.

Liebe Schwestern und Brüder, unter dem diesjährigen Motto „Mitten unter euch“ bringt die Bischöfliche Aktion Adveniat das Leben der Basisgemeinden zur Sprache. Helfen Sie Adveniat am Weihnachtsfest durch Ihre großzügige Spende, die Kirche in Lateinamerika und in der Karibik auch weiterhin zu unterstützen.

Fulda, den 27. September 2012, Für das Bistum Magdeburg,  
Bischof Dr. Gerhard Feige

### Alternative

#### Alltag –

immer mehr  
immer schneller  
warten verlernt  
entweder sofort  
oder gar nicht



#### Advent –

innehalten  
durchatmen  
auf dich warten  
dir begegnen

*Katharina Wagner,  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

## Mit Bräuchen das Warten gestalten: **Der Adventskranz (1)**

Der Adventskranz zählt zu den jungen Bräuchen der Adventszeit und hat seinen Ursprung in der evangelischen Kirche. Der Hamburger Pfarrer Johann Hinrich Wichern stellte ihn 1850 erstmals in der von ihm gegründeten Anstalt zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher auf, im "Rauhen Haus". Der Kranz hatte damals noch 24 Kerzen. Vorbild waren die runden Deckenleuchter romanischer Kirchen, die das Reich Gottes oder die Neue Stadt Jerusalem symbolisieren.

Heute finden sich auf dem Adventskranz noch vier Kerzen. Sie werden nacheinander an den Adventssonntagen entzündet, um auf das näher rückende Weihnachtsfest hinzuweisen, auf das Kommen Christi, das "Licht der Welt". Die immergrünen Tannenzweige symbolisieren die Hoffnung auf das ewige Leben.

*Quelle: Lexikon Kirche und Religion auf [www.kathweb.de](http://www.kathweb.de)  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

**DIE ADVENTSZEIT 2012**  
**TEMPUS ADVENTUS**  
**„Tochter Zion, freue dich“**

Stand: 19.11.2012



**Weitere Informationen und  
 Gottesdienste an den Werktagen:**

*siehe aktueller Aushang an den Kirchen.*

<b>Samstag 01.12.2012</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b> mit Eröffnung der Adventzeit und Segnung des Adventskranzes
<b>I. ADVENTSONNTAG</b> <b>02.12.2012</b> Zion – Stadt des Messias	<b>Hi. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Anna</b> Köthen	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Jakob</b> Köthen	<b>18.00</b>	Familiengottesdienst <b>Oratorium: „Messias“</b> von Georg Friedrich Händel
<b>Samstag 08.12.2012</b> <b>HOCHFEST DER OHNE</b> <b>ERBSÜNDE</b> <b>EMPFANGENEN</b> <b>JUNGFRAU UND</b> <b>GOTTESMUTTER</b> <b>MARIA</b>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe vom Hochfest</b>
	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>II. ADVENTSONNTAG</b> <b>09.12.2012</b> Zion – Stadt der Völker	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Anna</b> Köthen	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Adventliches Abendlob</b> <b>„Wenn Gott uns heimführt“</b> Erläuterungen, Kurzvortrag, Führung und Besichtigung der Sarkophage in der Krypta
		<b>17.30</b>	
<b>Samstag 15.12.2012</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>III. ADVENTSONNTAG</b> <b>„Gaudete -</b> <b>Freuet euch denn der</b> <b>Herr ist nahe!“</b> <b>16.12.2012</b> Zion – Stadt Gottes	<b>Hi. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Anna</b> Köthen	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	Kindergottesdienst <b>Bußgottesdienst, anschl.</b>
		<b>bis 18.30</b>	<b>Beichtgelegenheit</b>
<b>Samstag 22.12.2012</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe, anschl.</b> <b>Beichtgelegenheit</b>
<b>IV. ADVENTSONNTAG</b> <b>23.12.2012</b> Zion – Stadt Immanuel	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Anna</b> Köthen	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>

## Segnungen in der Adventszeit

Samstag 01.12.2012, 17.00 Uhr Herz-Jesu: Segnung des Adventskranzes  
Sonntag 02.12.2012, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung des Adventskranzes  
Montag 03.12.2012,  
08.45 Uhr KITA St. Anna: Morgenkreis mit Segnung des Adventskranzes  
09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:  
Hl. Messe mit Segnung des Adventskranzes

## Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Montag 03.11.2012, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle  
Montag 10.12.2012, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle  
Montag 17.12.2012, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

## Bußgottesdienst/ Hl. Beichte

Bußsakrament – Sakrament der Versöhnung

**Beichtgespräche** nach Absprache mit Pfr. Kensbock und Pfr. Sternal

### **Bußgottesdienst und Beichtgespräch für Kinder und Jugendliche:**

Dienstag 11.12.2012, 15.00 Uhr Kirche St. Anna: für alle Schüler  
Donnerstag 13.12.2012, 16.00 Uhr Kirche St. Anna: für alle Schüler

### **Bußgottesdienst und Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes:**

Sonntag 16.12.2012,  
17.00 Uhr Kirche St. Maria Köthen: Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit  
Sonnabend 22.12.2012,  
17.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu Osternienburg, anschl. Beichtgelegenheit

## Besondere Gottesdienste im Advent

### **Rorate-Messe in St. Maria (Kirche), anschl. Frühstück im Pfarrhaus**

Mittwoch 05.12.2012, 06.00 Uhr Hl. Messe  
„Rorate caeli – Ihr Himmel, tauet den Gerechten“  
Mittwoch 12.12.2012, 06.00 Uhr Hl. Messe „Rorate caeli“  
Mittwoch 19.12.2012, 06.00 Uhr Hl. Messe „O Wurzel Jesse“

### **Rorate-Messe in Hl. Geist Görzig (Kirche), anschl. Frühstück im Pfarrhaus**

Freitag 14.12.2012, 06.00 Uhr Hl. Messe  
„Rorate caeli - Ihr Himmel, tauet den Gerechten“,  
anschl. Gemeindefrühstück

### **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (Erwählung Mariens)**

Samstag 08.12.2012: 10.00 Kirche St. Maria Köthen: Hl. Messe

## Feiern im Advent

Mittwoch 05.12.2012, 14.00 Dienststelle der Malteser, Zimmerstraße 24 in Köthen:  
Adventsfeier der Malteser-Senioren mit den Senioren der Gemeinde St. Maria

Donnerstag 06.12.2012, 09.00 Uhr Kita St. Anna: Nikolausfeier der Kita

**HERZLICHE EINLADUNG**  
an alle Kinder zur  
**NIKOLAUSFEIER**

am Donnerstag, den 6. Dezember 2012  
15.30 – 17.00 Uhr  
im Gemeinderaum St. Anna  
in Köthen (Anhalt) Lohmannstraße 28.

Wenn möglich, bringt bitte eine Kostprobe  
Eurer Plätzchen-Bäckerei mit.

**Wir freuen uns auf Euch!**

Nikolaus von Myra,  
Gemeindereferent Matthias Thaut und Helfer



Freitag 07.12.2012, 15.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:  
Nikolausfeier der Bewohner

Sonntag 09.12.2012, 14.30 Uhr Pfarrhaus Görzig: Adventsfeier für Hl. Geist Görzig  
mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

**ADVENTLICHES ABENDLOB**  
„Wenn Gott uns heimbringt“  
**Sonntag 09.12.2012, 17.00 Uhr St. Maria Köthen**

**Ab 17.30 Uhr Erläuterungen durch die Restauratoren  
der Sarkophage, Frau Geertje Gerhold, Herr Sebastian Anastasow**  
**Kurzvortrag:** „Die Linie Anhalt-Köthen-Pless“, Herr Norbert Pietsch  
**Führung durch die Krypta-Grablege von Herzog Ferdinand und  
Herzogin Julie von Anhalt-Köthen, Herr Christian Ratzel**

Mittwoch 12.12.2012, 14.30 Uhr Herz Jesu Osternienburg: Andacht,  
anschl. Gemeindenachmittag im Advent

Donnerstag 13.12.2012,

14.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Adventsfeier der Senioren-Union  
18.00 Uhr St. Anna: Hl. Messe,  
19.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Adventsfeier der Kolpingfamilie

Freitag 14.12.2012, 15.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth, Kapelle:  
Besinnlicher Advent

Montag 17.12.2012



17.00 Malteser Geschäftsstelle, Zimmerstr. 24:  
Adventsstunde mit den Maltesern  
Verteilen des Friedenslichtes aus Betlehem  
„Ein Licht verbindet Völker“

Freitag 21.12.2012, 15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth (Pavillon): Adventsfeier  
und Singekreis mit Adventsliedern

**Adventsliedersingen der Kindertagesstätte St. Anna:**

Dienstag 11.12., 14.30 Seniorenpflegeheim Eisenhuth

Dienstag 18.12., 10.00 Uhr Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

**Krippenspiel der Kindertagesstätte St. Anna und  
Adventsstunde für Kinder und Eltern:**

Donnerstag 20.12., 15.00 Kirche und KITA St. Anna

## Sonstiges

**Gestalten der Adventskränze für die Kirchen der Pfarrei und  
Dekoration für die Gemeinderäume:**

Freitag. 30.11.2012, 17.00 Uhr im Gemeinderaum St. Anna

## Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert

Sonntag 02.12.2012, 18.00 Uhr St. Jakob: Oratorium "Messias" von G. F. Händel,  
KMD Martina Apitz

3. Advent: „Gaudete-Freuet euch, denn der Herr ist nahe!“

Sonntag 16.12.2012, 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit dem Kirchenchor der Pfarrei  
Ltg.: Gemeindeferent Matthias Thaut

Montag 24.12.2012, 16.00 St. Maria: Gottesdienst mit Krippenspiel und Instrumente  
Ltg. Gemeindeferent Matthias Thaut

22.00 St. Maria: Christmette

Kirchenchor der Pfarrei St. Maria und Instrumente

Montag 31.12.2012, 23.15 St. Jakob: Orgelkonzert zu Silvester  
KMD Martina Apitz

Sonntag 13.01.2013, 10.00 St. Maria: Hl. Messe  
Kirchenchor der Pfarrei St. Maria

## Haus- und Krankenkommunion

**Bitte melden Sie im Pfarrbüro der Kath. Pfarrei kranke Gemeindeglieder, die zu  
Hause oder im Krankenhaus sind. Teilen Sie uns auch mit, wer die österlichen  
Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) wegen Alter oder Krankheit zu  
Hause empfangen möchte.**

**Dezember:**

Donnerstag 06.12.2012 in Köthen und Umgebung,

Freitag 07.12.2012 in Köthen, Osternienburg und Umgebung

Donnerstag 20.12. 2012 Preußnitz, Gröbzig und Umgebung, (*außer Plan!*)

Freitag 21.12.2012 Görzig mit Edderitz, Weißandt-Görlau und Umgebung, (*außer Plan!*)

**Januar:**

Donnerstag 10.01.2013 in Köthen und Umgebung, (*außer Plan!*)

Freitag 11.01.2013 in Köthen, Osternienburg und Umgebung, (*außer Plan!*)

Donnerstag 24.01.2013 in Preußnitz, Gröbzig und Umgebung

Freitag 25.01.2013 in Görzig mit Edderitz, Weißandt-Görlau und Umgebung  
**und nach Vereinbarung**

# DIE WEIHNACHTSZEIT 2012 TEMPUS NATIVITATIS

Stand: 19.11.2012



<p><b>Weitere Informationen und Gottesdienste an den Werktagen:</b> <i>siehe aktueller Aushang an den Kirchen.</i></p>
--

<b>Montag 24.12.2012</b> <b>Heiligabend</b>	<b>Pflegeheim</b> St. Elisabeth Köthen	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Krippenspiel
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>16.00</b>	<b>Gottesdienst mit Krippenspiel</b>
	<b>Hl. Geist</b> Görzig <b>St. Maria</b> Köthen	<b>18.00</b> <b>22.00</b>	<b>Hl. Messe „Am Heiligen Abend“</b> <b>Hl. Messe „In der Heiligen Nacht“</b> - Christmette - mit Chor und Instrumenten
<b>DIENSTAG 25.12.2012</b> <b>WEIHNACHTEN,</b> <b>HOCHFEST DER</b> <b>GEBURT DES HERRN</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe „Am Morgen“</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe „Am Tage“</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>
<b>MITTWOCH 26.12.2012</b> <b>FEST DES</b> <b>HL. ERZMÄRTYRERS</b> <b>STEPHANUS</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Samstag 29.12.2012</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>SONNTAG 30.12.2012</b> <b>FEST DER</b> <b>HEILIGEN FAMILIE</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>Hl. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Anna</b> Köthen	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> mit Segnung der Kinder
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>
<b>Montag 31.12.2012</b> <b>Hl. Papst Silvester I.,</b> <b>VII. TAG DER</b> <b>WEIHNACHTSOKTAV</b>	<b>Pflegeheim</b> St. Elisabeth	<b>09.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Jakob</b> Köthen	<b>16.00</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Jahresschluss
<b>DIENSTAG 01.01.2013</b> <b>Neujahr,</b> <b>HOCHFEST DER</b> <b>GOTTESMUTTER</b> <b>MARIA</b> OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>Hl. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> mit Segnung von Weihrauch und Kreide
	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b>



<b>Samstag 05.01.2013</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>SONNTAG 06.01.2013</b> <b>EPIPHANIE -</b> HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN (Gebotener Feiertag)	<b>Hi. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b> Familiengottesdienst mit den Sternsängern und Festankündigung für Anno Domini 2013
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>

<b>Samstag 12.01.2013</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>SONNTAG 13.01.2012</b> <b>FEST DER TAUFDE DES</b> <b>HERRN</b> (Gebotener Feiertag)	<b>Hi. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b> Segnung von Wasser und Sonntägliches Taufgedächtnis
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>

### **Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth**

Montag 24.12.2012, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel im Pavillon  
 Donnerstag 27.12.2012, 09.30 Uhr HI Messe in der Kapelle  
 Montag 31.12.2012, 09.30 Uhr HI. Messe in der Kapelle

### **Kollekte für das Hilfswerk ADVENIAT**

Am Heiligabend sowie am 1. Weihnachtstag bitten wir in allen Gottesdiensten um Ihre Spende für die Christen in Lateinamerika.

### **Segnungen in der Weihnachtszeit**

Donnerstag 27.12.2012, 18.00 Uhr St. Anna:  
 HI. Messe mit Segnung des Johannesweines, anschl. Johannestrunk  
 Sonntag 30.12.2012, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung der Kinder in der Weihnachtszeit  
 Dienstag 01.01.2013, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung von Weihrauch und Kreide  
 Mittwoch 02.01.2013, 14.30 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Segnung der Sternsinger  
 Sonntag 13.01.2013, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung von Wasser

### **Neujahrsempfang der Pfarrei St. Maria für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinden**

„Im Gemeindeverbund gibt es jährlich einen Neujahrsempfang am Fest der Taufe des Herrn für die ehrenamtlichen Mitarbeiter“  
*Aus der Pastoralvereinbarung der Pfarrei St. Maria vom 11.März 2010*

**Sonntag 13.01.2013, 10.00 St. Maria HI. Messe  
mit sonntäglichem Taufgedächtnis,  
anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhaus St. Maria**

Wir sagen herzlich Dank allen ehrenamtlichen Helfern der verschiedenen Dienste in den Gemeinden, welche in der Öffentlichkeit oder im Verborgenen arbeiten.

## DREIKÖNIGSSINGEN 2013 – Die Sternsinger kommen

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger zur Wohnungssegnung wünschen, tragen Sie sich bitte rechtzeitig in die in den Kirchen ausliegenden Listen bis Freitag, 28.12.2012 ein!

### Die Sternsinger kommen am:

**Mittwoch 02.01.2013**, 14.30 bis 17.30 Uhr  
Hausbesuche und  
Caritasheim St. Hildegard Osternienburg

**Donnerstag 03.01.2013**, 14.30 bis 17.30 Uhr  
Hausbesuche und Pflegeheim Lindenstraße

**Freitag 04.01.2013**, 09.30 bis 12.30 Uhr,  
Hausbesuche und Pflegeheim Eisenhuth Köthen

**Samstag 05.01.2013**, 10.00 Uhr Pflegeheim St. Elisabeth Köthen (Pavillon):  
Feierstunde zur Segnung des Hauses

**Sonntag 06.01.2013**, ab 09.00 Uhr Hausbesuche in  
Gröbzig, Werdershausen,  
Piethen, Edderitz, Maasdorf



**Jede Sternsingergruppe ist in Begleitung von eines Erwachsenen mit einem Sammelausweis, ausgestellt durch die Kath. Pfarrei St. Maria Köthen unterwegs. Hauptverantwortlicher der Sternsingeraktion in unserem Gebiet ist Gemeindefereferent Matthias Thaut. © Kindermissionswerk "Die Sternsinger"**

Das Sternsingen geht auf die Erwähnung der Sterndeuter im Matthäus-Evangelium in Mt 2,1 zurück. Im sechsten Jahrhundert wurden auf Grund der drei Weihegaben (Mt 2,11) und des Bezuges auf Psalm 72 drei Personen vermutet. Aus diesen wurden im achten Jahrhundert Könige mit den Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Im sechzehnten Jahrhundert lässt sich der Brauch des Sternsingens erstmals urkundlich nachweisen.

Die Sternsinger in unserer Region werden von der Kath. Pfarrei St. Maria Köthen ausgesandt. Den Menschen, die ihnen die Tür öffnen, singen die Sternsinger Lieder, sprechen ein Gebet oder sagen ein Gedicht auf. Dann schreiben sie auf den Türbalken der Haustür mit geweihter Kreide: 20\*C+M+B+13. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Symbolisch tragen die Sternsinger ihn mit sich; er ist Zeichen für Christus. C+M+B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ - Christus segne dieses Haus. Volkstümlich werden die drei Buchstaben als Kürzel für die überlieferten Namen der drei Weisen verstanden: Caspar, Melchior und Balthasar. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott ist Mensch geworden, um uns Menschen ganz nahe zu sein - auch im neuen Jahr.

Einen pädagogischen Schwerpunkt setzt die Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr mit dem Beispielland Tansania und Motto „Segen bringen-Segen sein“. So soll den Sternsingern die Lebenssituation von Kindern am konkreten Beispiel eines Landes nahegebracht werden. Gesammelt wird aber nicht nur für dieses eine Land, sondern für alle Projekte.

Bei der Aktion Dreikönigssingen wurden 2012 durch die Sternsinger 42,4 Millionen Euro gesammelt. Insgesamt konnten damit über 2.100 Projekten in 110 Ländern der Welt unterstützt werden.

## Wohnungssegnung

Freitag 11.01. in Preußnitz, Cörmigk (*geplant*)

Freitag 11.01., 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr und  
Samstag den 12.01., 09.00 bis 12.30 Uhr,  
Wohnungssegnung in Görzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

20 \* C + M + B + 13

## Das Lukas-Evangelium: Damals und heute

Die Bibel konkret

Seit mehr als zehn Jahren liegt der prächtige Jerusalemer Tempel in Schutt und Asche; rund um das Mittelmeer sind viele christliche Gemeinden entstanden; Petrus und Paulus haben den Märtyrertod erlitten.

Wir befinden uns bereits in der zweiten oder dritten Generation nach dem Auftreten Jesu. Viele verschiedene Schriften über das Leben Jesu und seine Botschaft kursieren in den einzelnen Gemeinden.

Ein glühender Anhänger Jesu, literarisch und philosophisch gebildet, will das Wesentliche zusammenstellen und Jesu Botschaft vor allem den griechischen Gemeinden in einer für sie verständlichen, modernen Sprache nahebringen. So verfasst er seine Jesusgeschichte, die Überlieferung nennt sie das Lukasevangelium. Wenn seine Texte im Gottesdienst der damaligen Gemeinden vorgelesen werden, sollen sie nicht nur an seit Jahrzehnten vergangene Zeiten erinnern, sondern diese Zeit für die Hörer gegenwärtig und somit wirksam machen.

Bei mehreren Ereignissen im Leben Jesu beginnt Lukas den Satz jeweils mit einem „heute“:

Heute ist euch der Retter geboren. (2,11)

Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. (4,21)

Heute haben wir etwas Unglaubliches gesehen. (5,26)

Heute muss ich in deinem Haus zu Gast sein. (19,5)

Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden. (19,9)

Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein. (23,43)

Durch diesen literarischen Kunstgriff ist die Aktualität der Texte für alle Zeiten ausgedrückt: Jesu Botschaft vom rettenden Gott, von Heil und Erlösung, wird jedem, der diese Texte hört oder liest, zugesprochen und kann damit lebenswirksam werden.

Damals und heute.

Katharina Wagner, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

## Vertiefung und Weitergabe des Glaubens (1)

„Um Kindern und Familien eine Brücke zur Liturgie der Kirche zu bauen, gibt es an jedem 1. Sonntag im Monat einen Familiengottesdienst, der von einem Vorbereitungskreis eigens gestaltet wird. An jedem 3. Sonntag im Monat feiern die Kinder bis zur 2. Klasse einen eigenen Wortgottesdienst und nehmen danach wieder am Gottesdienst der Gemeinde teil.“

„Die Weitergabe des Glaubens ist in erster Linie Aufgabe der Eltern und Großeltern in ihrem familiären Umfeld. Die Gemeinde und die in der Pastoral hauptamtlich Tätigen unterstützen diesen Ansatz. Doch meistens sind unsere Familien heute religiös sehr schwach. So ist es unumgänglich, auch die Eltern z.B. durch thematische Elternabende zu unterweisen, um den „religiösen Grundwasserspiegel“ anzuheben.“

*Aus der Pastoralvereinbarung der Pfarrei St. Maria vom 11. März 2010*

### **Arbeitsgruppe Kinder- und Familiengottesdienst**

Engagierte Männer und Frauen bereiten die Kinder- und Familiengottesdienste vor und gestalten diese mit. Jeden ersten Sonntag im Monat findet in der Kirche St. Maria ein Familiengottesdienst statt. Weitere Familiengottesdienste werden zu besonderen Anlässen im Kirchenjahr gefeiert.

An jedem dritten Sonntag ist ein Kindergottesdienst. Diese Kindergottesdienste werden durch die Vorbereitungsgruppe bzw. den Gemeindeferenten, sowie weitere Eltern vorbereitet und durchgeführt. Die Kinder beginnen ihren Gottesdienst gemeinsam mit der versammelten Gemeinde in der Pfarrkirche St. Maria. Nach dem Tagesgebet, verlassen die Kinder bis zur 2. Klasse die Kirche und gehen ins Pfarrhaus. Dort ist dann eine kindergerechte Verkündigung des Wortes Gottes.

Erwachsene und Jugendliche sind zu den Vorbereitungstreffen eingeladen.

**Ort:** Gemeinderaum St. Anna

**Zeit:** einmal im Monat, Dienstag 19.30 Uhr

**Leiter:** Gemeindeferent Matthias Thaut

### **Religiöse Kinderwoche (RKW)**

Die Religiöse Kinderwoche (RKW) der Gemeinden der kath. Pfarrei ist in den Jahren nach dem II. Weltkrieg zu einer guten Tradition geworden. Sie dient der ganzheitlichen religiösen Unterweisung, will die Freude an der christlichen Gemeinschaft fördern und ermutigen, den Glauben miteinander zu leben.

**Thema 2013:** „Wer glaubt ist nicht allein“

**Ort:** Gemeindehaus St. Josef Osterwieck

**Zeit:** 15.07.-20.07.2013

**Kosten:** 70,00 € (An- und Abreise mit Bus, 4 Mahlzeiten, Programm, Betreuung)

**Leiter:** Gemeindeferent Matthias Thaut

### **Religiöser Kinderkreis**

Der Religiöse Kinderkreis ist ein Angebot der Pfarrei, in dem Kindern durch biblische Erzählungen und religiöse Lieder der Glaube vermittelt wird. Wir erfahren Gemeinschaft und Zusammenhalt untereinander. Kinder ab dem 2. Lebensjahr bis zum 6. Lebensjahr sind eingeladen. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken soll die Gemeinschaft fördern. Der Abschluss findet in der Kirche statt.

**Ort:** Gemeinderaum St. Anna, Lohmannstraße 28 in Köthen

**Zeit:** einmal im Monat, Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Leiterin:** Christina Gießler (Erzieherin in der Kita St. Anna)

# **Jahr des Glaubens vom 11.10.2012 bis 24.11.2013**

- Einladung an alle Christen,  
die Türen der Begegnung untereinander und mit Gott zu öffnen

**Einladung von Menschen** aus der Nachbarschaft, dem Bekanntenkreis oder Christen, welche sich vom Glauben entfernt haben, durch Gemeindeglieder der Pfarrei zu Veranstaltungen und Gottesdiensten.

**Heilige Messe** am Sonntag und Werktag, *sh. aktueller Gottesdienstplan*

Wer mitfeiert wird gestärkt durch Schriftlesung, Glaubensbekenntnis, Gebete, geistliche Musik, Predigt und durch den Empfang der Kommunion. Durch die Begegnung mit Jesus Christus wird die christliche Gemeinschaft der Pfarrei gefestigt.

**Engagement in der christlichen Gemeinde**, *sh. Gruppen und Angebote*

Jeder kann seine Talente und Begabungen einbringen zum Aufbau der Gemeinde in der Feier der Liturgie, im Dienst am Kranken, Armen und Bedrängten zur Bezeugung des Glaubens.

**Innehalten im Tagesverlauf - Zeiten der Stille und des Gebetes**

Gebet zum Angelus-Geläutes, Tischgebet zu den Mahlzeiten, Abendgebet u.a.

**Glaubenskurs zum Glaubensbekenntnis** mit entsprechenden Episoden von „Mein Gott & Walter“ im Gespräch, mit Bibelarbeit und Lesen im Katechismus  
*sh. aktuelle Vermeldungen*

**Kurs I für Jugendliche** in der Vorbereitung auf die Firmung am 15.09.2013

**Kurs II für alle Gemeindeglieder** als monatlicher Abend der Pfarrei

**5. Familientag der Pfarrei**

**Samstag 26.01.2013, 10.00-16.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna Köthen**

mit der Arbeitsstelle Kinderpastoral im Bistum Magdeburg

**Exerzitien im Alltag – Geistliche Übungen im Alltag**

**Do. 14.02./ 28.02./ 07.03./ 14.03./, 19.00 Gemeinderaum St. Anna**

**Kanzelpredigten um 17.00 Uhr in St. Maria Köthen**

So. 17.02. Franziskanerpater Franz Leo Barden, Halle/Saale

So. 24.02. Dominikanerpater Bernhard Venzke, Leipzig

So. 03.03. Pfarrer Armin Kensbock, Köthen

So. 11.03. Redemptoristenpater Ernst-Willi Paulus, Salzgitter



**Bußgottesdienst und Empfang des Bußsakramentes**

in den Vorbereitung auf Ostern und Weihnachten, *sh. Vermeldungen*

**Gespräche über Glauben und Leben**

Beim Fröschoppen und Gemeindefrühstück ist dazu Gelegenheit.

St. Maria Köthen: jeder erste Sonntag im Monat

10.00 Uhr Hl. Messe mit Familiengottesdienst, anschl. Fröschoppen im Pfarrhaus

Hl. Geist Görzig: jeder zweite Freitag im Monat

08.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gemeindefrühstück im Pfarrhaus

**Wallfahrt des Bistums zur Huysburg** für Familien und alle Gemeindeglieder

Begegnung von Jung und Alt über die Pfarrei hinaus.

**Sonntag 01.09.2013, Kirche St. Mariä Himmelfahrt und Wallfahrtswiese**

**Leben mit dem Jahreskreis der Kirche**

Mitfeier der Patronatsfeste der Kirchen und Einrichtungen sowie der Feste und Gedenktage der Kirche, *sh. Vermeldungen*



Das Logo zum "Jahr des Glaubens" besteht aus einem Quadrat bzw. einer umrandeten Fläche, auf der ein Boot als Symbol für die Kirche abgebildet ist, das auf graphisch minimalistisch dargestellten Wellen segelt. Der Hauptmast des Bootes ist ein Kreuz, dessen Segel als dynamische Zeichen so angeordnet sind, dass sie das Trigramm Christi bilden (IHS). Hintergrund der Segel ist eine Sonne, die zusammen mit dem Trigramm auch auf die Eucharistie hinweist.

## Seelsorge im Krankenhaus Köthen

**Sr. M. Ansgard Nießner (kath.)  
und  
Pfarrerin Christiane Böttcher (ev.)**

☎ 03496 – 52-0  
✉ [sransgard@krankenhaus-koethen.de](mailto:sransgard@krankenhaus-koethen.de)  
[christiane.boettcher@krankenhaus-koethen.de](mailto:christiane.boettcher@krankenhaus-koethen.de)

Hallesche Str. 29  
**06366 Köthen (Anhalt)**



## Seelsorge im Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

**Pastorale Mitarbeiterin  
Sr. M. Ansgard Nießner**

☎ 03496 – 4100185 (dienstl.)  
✉ [sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de](mailto:sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de)

Wallstraße 27a  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Elisabeth Köthen**  
Das katholische Senioren-Pflegeheim

## Ökumenische Studentengemeinde (ÖSG) an der Hochschule Anhalt, Standort Köthen

Ort: Kath. Gemeinderaum St. Anna, Lohmannstraße 28

**Pfarrer Wolfram Hädicke (ev.)**

☎ 03496 - 212371  
☎ 03496 - 214147  
✉ [w.haedicke@arcor.de](mailto:w.haedicke@arcor.de)  
Home: [www.jakobskirche-koethen.de](http://www.jakobskirche-koethen.de)

Hallesche Str. 15a  
**06366 Köthen (Anhalt)**  
(Ev. Pfarramt St. Jakob)



## Einrichtungen der Pfarrei

### Kath. Kindertagesstätte St. Anna

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 405354

☎ 03496/ 405356

✉ [kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de](mailto:kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de)

Home: [www.kita-st-anna.de](http://www.kita-st-anna.de)

Leiterin: Annette Alex

Lohmannstraße 28  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Anna Köthen**  
Die katholische Kindertagesstätte

### Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,  
Korporatives Mitglied im Caritasverband  
im Bistum Magdeburg e.V.

☎ 03496/ 4100-0

☎ 03496/ 4100-90

✉ [info@pflegeheim-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegeheim-st-elisabeth.de)

Home: [www.pflegeheim-st-elisabeth.de](http://www.pflegeheim-st-elisabeth.de)

Leiterin: Magdalena Sick

Pflegedienstleiterin: Carmen Reßler

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Elisabeth Köthen**  
Das katholische Senioren-Pflegeheim



EUCARISTISCHER  
KONGRESS 2013

## Weitere Einrichtungen

### Malteser Pflege- und Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 555803

☎ 03496/ 557167

✉ [info@maltanet.de](mailto:info@maltanet.de)

Home: [www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm](http://www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm)

Dienststellenleiter: Volker Schulz

Zimmerstraße 24  
06366 Köthen (Anhalt)



**Malteser**

### Caritasheim St. Hildegard

Träger: Caritas-Trägersgesellschaft  
St. Mauritius GmbH (ctm)  
(Einrichtung für seelisch behinderte Menschen)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ [osternienburg@ctm-magdeburg.de](mailto:osternienburg@ctm-magdeburg.de)

Home: [www.ctm-magdeburg.de](http://www.ctm-magdeburg.de)

Leiterin: Doris Baumann - Siemroth

Pflegedienstleiterin: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/ 32  
06386 Osternienburg

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH

**ctm**

## Pfarrbüro für die Kath. Pfarrei mit ihren Gemeinden

### Pfarrei St. Maria

☎ 03496 - 212240  
☎ 03496 - 212253  
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de  
Home: www.st-maria-koethen.de

Springstraße 34  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Maria Köthen**  
Die katholische Pfarrei

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Mo. – Fr. 08.00 - 12.30, 13.00 – 16.30 Uhr**

**Sekretärin: Andrea Reich**

**Konto – Nr. 30 20 23 690 BLZ 800 537 22**

## Seelsorge in der Pfarrei und den Einrichtungen

### Pfarrer Armin Kensbock (Leit. Pfarrer)

☎ 03496 - 212254  
☎ 03496 - 212253  
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria  
Springstraße 34  
**06366 Köthen (Anhalt)**

### Pfarrer Michael Sternal (Kooperator)

☎ 03496 - 4169574  
☎ 03496 – 212253 (Pfarrbüro)  
✉ msternal@aol.com

Wohnung  
Aribertstraße 30  
**06366 Köthen (Anhalt)**

### Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496 - 309308  
☎ 03496 – 212253 (Pfarrbüro)  
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und  
Gemeinderäume St. Anna  
Lohmannstraße 28  
**06366 Köthen (Anhalt)**

### Pensionär

### Propst i.R. Max Pritze

☎ 03496-436523

Schlossplatz 2  
**06366 Köthen (Anhalt)**

## IMPRESSUM

**KATHOLISCH IN ANHALT:** Advent/ Weihnachten und Fastenzeit/ Ostern  
**Herausgeber:** Kath. Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)  
Pfarrer Armin Kensbock  
**Redaktion:** Gemeindereferent Matthias Thaut,  
Pfarrgemeinderat, Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit  
**Auflage:** 700  
**Redaktionsschluss:** 19. November 2012 und 4. Februar 2013